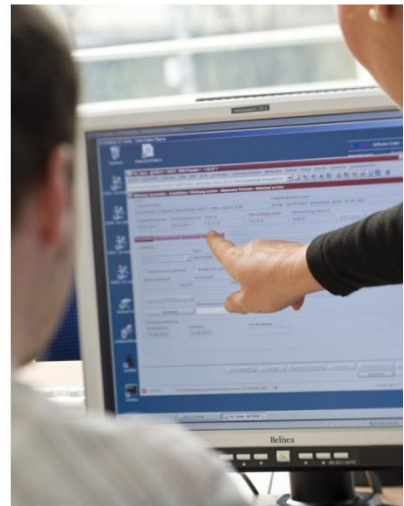


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 117/25



Inhaltsverzeichnis

- 1 TP3_E-Rezept - Datenaustausch nach §300 SGB V.....3**
 - 1.1 Terminplanung der Inbetriebnahme für die Versorgung der BITMARCK-Systeme mit E-Rezept – Erstmeldung (Nachrichtentyp „ERP“) und für den FHIR-Daten-Rückweg mit geprüften Daten (neuer Nachrichtentyp „ERPG“)..... 3
 - 1.1.1 Übersicht 3
 - 1.1.2 Detaillierte Beschreibung..... 4
 - 1.1.3 Technische Hinweise zu Dateigrößen und Datenmenge..... 5
 - 1.1.4 Datenpufferung..... 5
 - 1.1.5 Besondere Herausforderung beim Testing 5
 - 1.1.6 Individuelle Prozessabweichungen 6

1 TP3_E-Rezept - Datenaustausch nach §300 SGB V

1.1 Terminplanung der Inbetriebnahme für die Versorgung der BITMARCK-Systeme mit E-Rezept – Erstmeldung (Nachrichtentyp „ERP“) und für den FHIR-Daten-Rückweg mit geprüften Daten (neuer Nachrichtentyp „ERPG“)

1.1.1 Übersicht

- E-Rezept-Abrechnungsdaten ab dem Abrechnungsmonat 01.2026 werden von den Apothekenrechenzentren ausschließlich im FHIR-Format übermittelt.
- Es erfolgt keine Konvertierung in das bestehende Edifact-Format mehr.
- Alle Abrechnungsdaten bis 12.2025 werden noch im Edifact-Format weitergeleitet und in BITMARCK_21c|ng weiterverarbeitet.
- Der Papierrezept-Abrechnungsweg wird unverändert für Muster-16 basierte Rezepte weitergeführt und im Edifact-Format verarbeitet.

Dies führt zu wesentlichen Änderungen in der E-Rezept-Abrechnung:

	Bisher	Zukünftig	Zeitschiene
Datenlieferung von Kopfstelle an Prüfdienstleister der Kasse	FHIR und Edifact-Format	FHIR-Format	Ab 01.01.2026 laufend
Datenlieferung von Prüfdienstleister an Kopfstelle	Geprüfte Daten im Edifact-Format	Geprüfte Daten im FHIR-Format	Ab 03.02.2026 ist die Kopfstelle annahmefähig Ab Release 25.35.p02 (voraussichtliche Marktfreigabe 15.04.2026) an Kasse
Kopfstelle an Kasse (BITMARCK_21c ng)	Edifact-Format	FHIR-Format	Ungeprüft / geprüft ab Release 25.35.p02 (voraussichtliche Marktfreigabe 15.04.2026)

	Bisher	Zukünftig	Zeitschiene
Kopfstelle an zDWH / bitInfoNet	Edifact- Format	FHIR-Format	Ungeprüft ab 01.01.2026 Geprüft ab 03.02.2026
Kopfstelle an GAmSi	Edifact- Format	FHIR-Format	Ab 01.01.2026 lau- fend

1.1.2 Detaillierte Beschreibung

Mit der Schnittstellenbeschreibung: „0210_TP3_Importschnittstelle TechnGrundsätze FHIR Rückweg_20250714_Version_1.0.pdf“ wird die Verarbeitung von E-Rezepten im FHIR-Format in den SUB-Systemen der BITMARCK ermöglicht.

Die Verarbeitungslogik sieht vor, dass alle BITMARCK-Systeme zunächst die ungeprüfte FHIR-Erstmeldung „ERP“ und danach optional geprüfte FHIR-Rückwegsdaten „ERPG“ erhalten.

Zur Erläuterung:

- Nachrichtentyp „ERP“ = ungeprüfte FHIR-Erstmeldung vom Apothekenrechenzentrum
- Nachrichtentyp „ERPG“ = geprüfter FHIR-Rückweg von der Kasse/Rezeptprüfstelle

Zur Einrichtung der Konfigurationsparameter, die für einen kontrollierten Übergang in die neue Verarbeitungslogik notwendig sind, ist die Inbetriebnahme wie folgt vorgesehen:

BITMARCK Clearing (ERP schon in Betrieb laufend /ERPG ab 03.02.2026)

- Annahme und Verarbeitung der ungeprüften Erstmeldung „ERP“: bereits produktiv
- Annahme der geprüften Rückwegsdaten „ERPG“ ab dem 03.02.2026
 - Rückwegsdaten „ERPG“, können vom BITMARCK-Clearing-System erstmals ab dem 03.02.2026 angenommen werden. Angenommen werden ausschließlich ERPG-Daten mit Abrechnungsmonats $\geq$ 01/2026.
 - Bitte sehen Sie von vorzeitigen ERPG-Lieferungen (vor dem 03.02.2026 ab)

zDWH / bitInfoNet (ERP ab 01.01.2026 / ERPG ab 03.02.2026)

- Annahme und Verarbeitung der ungeprüften Erstmeldung „ERP“ produktiv ab dem 01.01.2026
 - Die Daten werden aus dem BITMARCK-Clearing bereitgestellt
- Annahme Verarbeitung der geprüften Rückwegsdaten „ERPG“ ab 03.02.2026
 - Die Daten werden aus dem BITMARCK-Clearing bereitgestellt

BITMARCK_21c|ng (ERP + ERPG)

- Annahme und Verarbeitung der ungeprüften Erstmeldung „ERP“ und der geprüften Rückwegsdaten „ERPG“ ist mit Release 25.35.p02 vorgesehen (voraussichtliche Marktfreigabe am 15.04.2026)
 - ERP- und ERPG-Daten mit Abrechnungsmonat $\geq$ 01/2026, die vor der Marktfreigabe eingegangen sind, werden in der Kopfstelle gepuffert und nach Installation des Release 25.35.p02 an alle Kassensysteme übergeben.
- Detaillierte Informationen zur Umsetzung im BITMARCK_21c|ng werden wir in einer gesonderten Anwenderinformation zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen.

1.1.3 Technische Hinweise zu Dateigrößen und Datenmenge

Die maximale Dateigröße für die Übermittlung von E-Rezept-Abrechnungsdaten im FHIR-Format liegt bei 1 GB.

Über die Kopfstelle werden pro Monat ca. 700 GB E-Rezept-Daten verarbeitet.

Als Richtwert für die zukünftig zu verarbeitende Datenmenge können 30 bis 40 kB / je Versicherten pro Monat angenommen werden.

Für eine Beispielkasse mit 1.000.000 Versicherten ist mit 30 bis 40 GB / Monat zu rechnen.

1.1.4 Datenpufferung

Die E-Rezept FHIR-Daten werden in der Kopfstelle gepuffert, bis die BITMARCK_21c|ng Systeme annahmefähig sind.

Die Nachversorgung der Kassensysteme durch die Kopfstelle wird gestaffelt über eine Zeitspanne von mehreren Tagen erfolgen (Verarbeitung während der Abend- und Nachtstunden).

Über den genauen Starttermin werden wir gesondert informieren.

1.1.5 Besondere Herausforderung beim Testing

Aufgrund der Komplexität des FHIR-Formats und der fachlichen Inhalte ist eine manuelle Erzeugung praxisnaher Testdaten in der erwarteten Größenordnung eine besondere Herausforderung.

Wir arbeiten derzeit an möglichen Lösungen für Tests mit realitätsnahen Datenvolumina, um die Verarbeitung im Vorfeld prüfen zu können. Dabei liegt unser Fokus auf einer stabilen und sicheren Umsetzung für den Produktivbetrieb und Erkenntnissen hinsichtlich Performance.

1.1.6 Individuelle Prozessabweichungen

Sollten Sie andere Prozesse in Ihrer Krankenkasse bedienen, so setzen Sie sich bitte direkt mit Ihren Dienstleistern in Verbindung. Dies könnte der Fall sein, wenn beispielsweise der „Rückweg“ nicht über die BITMARCK-Kopfstelle stattfindet.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: service-desk@bitmarck.de.